

**SUBJEKT – PRÄDIKAT – VERSCHIEBEPROBE**

Mit der **Verschiebeprobe** kannst du feststellen, aus wie vielen Satzgliedern ein Satz besteht!

Gerhard | liest | gerne | ein spannendes Buch.

1. Möglichkeit: Ein spannendes Buch | liest | Gerhard | gerne.

2. Möglichkeit: Gerne | liest | Gerhard | ein spannendes Buch.

3. Möglichkeit: Liest | Gerhard | gerne | ein spannendes Buch? (Fragesatz)



*Führe mit den vorgegebenen Sätzen die Verschiebeprobe durch!*

Die Freunde | kaufen | im Supermarkt | ein Eis.

Ein Eis kaufen die Freunde im Supermarkt.

Kaufen die Freunde im Supermarkt ein Eis?

Der Haustechniker | reinigt | sorgfältig | die Klassenzimmer.

Sorgfältig reinigt der Haustechniker die Klassenzimmer.

Die Klassenzimmer reinigt der Haustechniker sorgfältig.

Reinigt der Haustechniker sorgfältig die Klassenzimmer?

**SUBJEKT – SATZGEGENSTAND**

Frage: **Wer oder was?**

Farbe: **Blau**

Abkürzung: **S**

**PRÄDIKAT – SATZAUSSAGE**

Frage: **Was wird ausgesagt?**

Farbe: **Rot**

Abkürzung: **P**

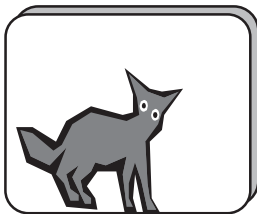
*Bestimme und unterstreiche in den folgenden Sätzen Subjekt und Prädikat. Sage dabei zuerst immer leise das Fragewort und gib auch die Antwort!*

S      P                                      P      S                      S      P  
Der Bauer pflügt sein Feld. Häufig kommt er zu spät. Karl besucht sehr gerne

die Schule. Besichtigen wir auch den Zoo? Der Lehrer betritt pünktlich die

Klasse. Heute schreibe ich meine Hausübung gleich in der Mittagspause. Gerda

zeigt mir ein sehr schönes Foto. Singen wir doch ein lustiges Lied!



### DIE RICHTIGE REIHENFOLGE

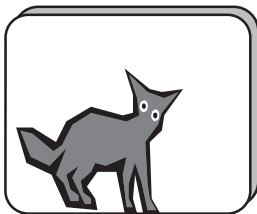
*Notiere die folgenden Wörter in alphabetischer Reihenfolge!*

schwach, langsam, stolz, schlau, dumm, mächtig, niedlich, freundlich,  
misstrauisch, lieblich, einfältig, unbedeutend

---

---

---



### WAS GEHÖRT ZUSAMMEN?

*Welche Satzteile ergeben einen sinnvollen Satz? Verbinde die passenden Satzteile mit Farbstift und schreibe dann die vollständigen Sätze in die Zeilen darunter!*

Der tollpatschige Bär ...

... jagte eine niedliche Maus.

Der mächtige Löwe lief ...

... fing einen fetten Lachs.

Die langsame Schnecke sprach mit ...

... den prächtigen Pfau.

Ein misstrauischer Fuchs ...

... einem freundlichen Hund.

Der einfältige Esel staunte über ...

... hinter einer dummen Ziege her.

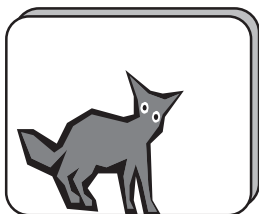
---

---

---

---

---



## DIE RICHTIGE REIHENFOLGE

*Notiere die folgenden Wörter in alphabetischer Reihenfolge!*

schwach, langsam, stolz, schlau, dumm, mächtig, niedlich, freundlich,  
misstrauisch, lieblich, einfältig, unbedeutend

dumm, einfältig, freundlich, langsam,

lieblich, mächtig, misstrauisch, niedlich,

schlau, schwach, stolz, unbedeutend



## WAS GEHÖRT ZUSAMMEN?

*Welche Satzteile ergeben einen sinnvollen Satz? Verbinde die passenden Satzteile mit Farbstift und schreibe dann die vollständigen Sätze in die Zeilen darunter!*

Der tollpatschige Bär ...  
Der mächtige Löwe lief ...  
Die langsame Schnecke sprach mit ...  
Ein misstrauischer Fuchs ...  
Der einfältige Esel staunte über ...

... jagte eine niedliche Maus.  
... fing einen fetten Lachs.  
... den prächtigen Pfau.  
... einem freundlichen Hund.  
... hinter einer dummen Ziege her.

Der tollpatschige Bär fing einen fetten Lachs.

Der mächtige Löwe lief hinter einer dummen Ziege her.

Die langsame Schnecke sprach mit einem freundlichen Hund.

Ein misstrauischer Fuchs jagte eine niedliche Maus.

Der einfältige Esel staunte über den prächtigen Pfau.

**GEHEIMSCHRIFT**

*Kannst du die Wörter entziffern? Schreibe sie bitte darunter nochmals richtig auf! Kleiner Tipp: Es fehlen die Vokale a, e, i, o, u!*

Z∇Θt, ψb∇nd, MΩrg∇n, h∇↔t∇, Nψcht, G∇g∇nwψrt, Z↔k↔nft, ΩktΩb∇r

ψ = a, A    ∇ = e, E    Θ = i, I    Ω = o, O    ↔ = u, U

**VON HINTEN NACH VORNE**

*Oje, der Text ist verkehrt gedruckt worden! Lies ihn bitte richtig laut vor! Suche dir dazu einen Partner und vergleicht, wer schneller fehlerlos lesen kann!*

abzulesen genau Uhrzeit die, sich bemühte Er. voraussagen Zukunft die mir  
wollte Wahrsager Ein. vorbereiten Frühstück das sie muss Immer. zurück  
Vergangenheit die in gerne blicke Ich. äußern Wünsche öfters ruhig kannst Du.  
Minute jede nützt Sie. kritisch Gegenwart die betrachtet Freund Mein.  
verbringen Nacht ruhige eine dort werden Sie. Bäcker zum Morgen am eilt  
Gustav. geschaffen Kunstwerk ein wirklich er hat Damit.



**MEINE EULENSPIEGELGESCHICHTE**

*Finde pro Satzpaar die richtige Version und verbessere alles Falsche mit Rotstift!*

**„SICH GRÜN UND BLAU ÄRGERN“**

1A Auf seinen Wanderzügen kam Till Eulenspiegel auch einmal nach Ulm.

1B Auf seinem Wanderzügen kahn Till Eulenspiegel auch einmal nach Ulm.

2A Dort besuchte er dem Marktplatz.

2B Dort besuchte er den Marktplatz.

3A Als er einen Stoffhändler entdeckte, bot er diesen seine Dienste an.

3B Als er einen Stoffhändler entdeckte, bot er diesem seine Dienste an.

4A In Wirklichkeit wollte er dem Armen Mann einen Strich spielen.

4B In Wirklichkeit wollte er dem armen Mann einen Streich spielen.

5A Dazu musste er drei Fremde in seinen Plan einweihen.

5B Dazu musste er die Fremden in seinen Plan einweihen.

6A Sie sollten nur bestetigen, das alle auf dem Tisch liegenden Stoffe blau seien.

6B Sie sollten nur bestätigen, dass alle auf dem Tisch liegenden Stoffe blau seien.

7A Das war natürlich Unfug, denn die Stoffballen waren von grüner Farbe.

7B Das wahr natürlich unfug, den die Stoffballen von grüner Farbe waren.

**ADVERBIALBESTIMMUNGEN**

*Bevor du dein Wissen zum Thema „Adverbialbestimmungen“ selbst überprüfst, solltest du dir zur Erinnerung nochmals folgende Übersicht genauer anschauen:*

**ADVERBIALBESTIMMUNG DES ORTES (AO): wo? wohin? woher?**

**ADVERBIALBESTIMMUNG DER ZEIT (AZ): wann? seit wann? bis wann? wie lange?**

**ADVERBIALBESTIMMUNG DES GRUNDES (AG): warum? weshalb? weswegen?**

**ADVERBIALBESTIMMUNG DER ART (AA): wie? auf welche Art und Weise?**



*Wo haben sich im Text die Adverbialbestimmungen versteckt? Unterstreiche sie und gib an, um welche Adverbialbestimmung es sich jeweils handelt!*

Mit dem Fahrrad unterwegs

Vorige Woche veranstaltete unser Sportverein einen Radwandertag. (1)

Der allgemeine Start erfolgte um 10 Uhr auf dem Hauptplatz. (2)

Die Radroute führte schnurstracks in die entlegene Nachbargemeinde. (2)

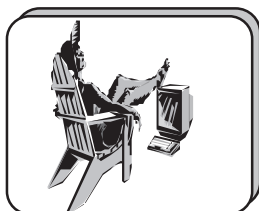
Wegen der ausgezeichneten Wetterverhältnisse bestiegen alle vergnügt und ausgelassen ihre Drahtesel. (2)

Nach einer einstündigen Fahrzeit erreichten wir in der Nähe eines Firmenparkplatzes den ersten Versorgungsstand. (2)

Schon etwas erschöpft nutzten die meisten von uns das Verpflegungsangebot. (1)

Bis auch ich die Ziellinie überfuhr, dauerte es noch weitere neunzig Minuten. (1)

Mir hat diese Veranstaltung sehr gut gefallen, deshalb werde ich nächstes Jahr wieder aktiv dabei sein. (4)



## WO SIND DIE FEHLER?

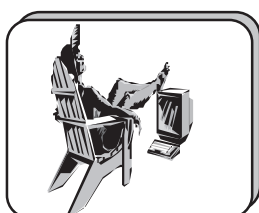
*Unser Computer ist ein wenig verwirrt. Er schreibt auf einmal fehlerhaft. Versuche die falsch geschriebenen Wörter zu finden. Markiere den Fehler mit Farbstift und schreibe das Wort richtig unten in die Zeilen!*

Er kann die Gefar nicht richtig einschetzen. Würdest du den Stadt Östereich auf einer Landkate erkenen? Vertreumt schlennderte sie durch die engen Gasen und Strassen der Staat. Gespant reitet er zur Jagt. Ich werde fiel mit dem Fahrad unterwegs sein.

Gefahr, einschätzen, Staat, Österreich,

Landkarte, erkennen, verträumt, schlenderte, Gassen,

Straßen, Stadt, gespannt, Jagd, viel, Fahrrad

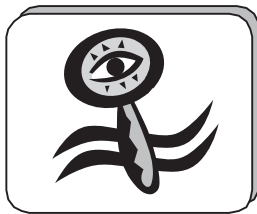


## WÖRTERSUCHE

*Schlage alle Wörter von unten nach, die mit einem „G, g“ beginnen bzw. die, die mit einem „r“ enden! Notiere die entsprechende Seite und Spalte, auf der du das Wort in deinem Wörterbuch gefunden hast! (Hier wurde „Wahrig: Die deutsche Rechtschreibung“, Neuauflage 2006, verwendet.)*

Erz, Narr, putzen, Aussage, Geist, Indianer, untersuchen, beeilen, Feuerwehr, andererseits, Fahrplan, Leiter, Zukunft, gleich, manchmal, grinsen, Mannschaft, Gefühl

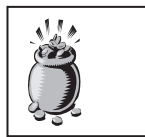
Geist	431 / 3	Narr	739 / 3
gleich	450 / 3	Indianer	533 / 2
grinsen	462 / 1	Feuerwehr	392 / 2
Gefühl	429 / 1	Leiter	661 / 2



## WOCHENPLAN – MÄRCHEN WP4

### TYPISCH MÄRCHEN!

Die meisten der uns geläufigen Märchen sind „Volksmärchen“. Sie beruhen auf mündlichen Überlieferungen. In Europa haben die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm zu Beginn des 19. Jahrhunderts diese Geschichten gesammelt, niedergeschrieben und anschließend veröffentlicht. War das ein Riesenerfolg!



*Was sind nun eigentlich die typischen Merkmale dieser „Volksmärchen“?  
Das sollst du jetzt selbst herausfinden! Kreuze deshalb das Zutreffende an!*

- ☐ „Es war einmal ...“ ist der formelhafte Beginn eines „Volksmärchens“.
- ☐ In den Märchenerzählungen gibt es sehr genaue Orts- und Zeitangaben.
- ☐ „Verwandlungen“ aller Art werden mittels Zaubersprüchen durchgeführt und dienen der gerechten Sache.
- ☐ Tiere und Pflanzen sprechen wie Menschen.
- ☐ Die magischen Zahlen „3“ und „7“ spielen eine wichtige Rolle.
- ☐ Die Märchentexte beziehen sich auf tatsächliche Ereignisse in der Wirklichkeit.
- ☐ Es existieren mehrere „Welten“ nebeneinander.
- ☐ Faulheit, Bosheit und Hochmut werden stets bestraft.
- ☐ Am Ende siegt nicht immer das Gute.
- ☐ Mit „... und wenn sie noch nicht gestorben sind, ...“ enden die Märchentexte.